

## Sprachmittlung im Alltag – eine Qualifizierung mit Zukunft in der Region Trier



Einen Ausweis verlängern lassen, mit den Erzieher\*innen im Kindergarten sprechen oder eine Behandlung im Krankenhaus erhalten – und all das ohne die Sprache der Mitarbeiter\*innen zu sprechen? Diese Situation erleben viele zugewanderte Menschen in Deutschland und auch in Rheinland-Pfalz, denn ihre Deutschkenntnisse reichen nicht aus, um sich angemessen verständigen zu können.

Gefördert im Rahmen des Projektes "Sprachmittlung im Alltag – Region Trier" durch das Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration (MFFKI) aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

In Kooperation mit



Hier helfen Dolmetscher\*innen, die zwischen den Sprachen mitteln können, denn sie ermöglichen, dass alle Gesprächspartner\*innen ihre Anliegen gut vorbringen und sich miteinander austauschen können.

Um diese Sprachmittler\*innen für ihre Tätigkeit des Dolmetschens im sozialen Raum gut zu qualifizieren, gibt es **zwei neue Bildungsangebote für Trier und die Region**, gefördert vom Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration Rheinland-Pfalz (MFFKI):

- 1. Kultursensibler Unterricht in der Erwachsenenbildung (Online Schulung mit 36 UE)**
- 2. IHK-Lehrgang „Praxis-Training zur Sprachmittlerin/ zum Sprachmittler mit IHK-Zertifikat“ (180 UE Online und Präsenz)**

Beide Qualifizierungen sollen den – vielleicht bislang ehrenamtlich tätigen – **Sprachmittler\*innen** ermöglichen, sich für den Bereich des sozialen Dolmetschens weiter zu professionalisieren und zukünftig als Expert\*in aufzutreten.

Der Kultursensible Unterricht richtet sich darüber hinaus an **Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Migration & Integration** sowie an **Lehrende**, die Menschen unterschiedlichster Herkunft unterrichten und begleiten.

Es können sowohl beide als auch nur eine der beiden Qualifizierungen besucht werden.

Im Folgenden finden Sie detaillierte Informationen zum Angebot „**Kultursensibler Unterricht in der Erwachsenenbildung**“.

## Kultursensibler Unterricht in der Erwachsenenbildung



© ArbeitundLeben

### Zielgruppe

- Sprachmittler\*innen, die sich als Sprachpat\*innen qualifizieren wollen
- Lehrende aus Schulen und der Erwachsenenbildung
- Mitarbeiter\*innen aus den Bereichen Migration & Integration

Gefördert im Rahmen des Projektes  
"Sprachmittlung im Alltag – Region Trier"  
durch das Ministerium für Familie, Frauen,  
Kultur und Integration (MFFKI) aus Mitteln  
des Europäischen Sozialfonds Plus.



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR  
FAMILIE, FRAUEN, KULTUR  
UND INTEGRATION

In Kooperation mit



## Inhalte:

1. Besonderheiten des Lernens bei Erwachsenen
2. Wie Erwachsene lernen (können) – Lerntechniken
3. Didaktik des handlungsorientierten Unterrichts
4. Interkulturelle Kompetenz und interkulturelle Öffnung
5. Sprache – Bedeutung für die Kommunikation
6. Sozialisation des Lernens – Bedeutung für kultursensiblen Unterricht
7. Zusammenführung der Erkenntnisse
8. Evaluation und Abschluss

Ein Ziel der Qualifizierung ist es, die Teilnehmer\*innen im Bereich der kultursensiblen Begleitung **als Sprachpat\*innen zu qualifizieren** – und das in lebendigen Unterrichtskontexten. Als Sprachpatin und Sprachpate haben sie zukünftig die Möglichkeit freiberuflich als Honorarkraft tätig zu werden und im Rahmen des IHK-Lehrgangs Sprachmittler\*innen mit derselben Herkunftssprache in ihrer Ausbildung zu begleiten.

**Mitarbeiter\*innen und Lehrkräfte werden in dieser Qualifikation auf das Unterrichten und Begleiten kulturell vielfältiger Gruppen vorbereitet.** Die Veranstaltung ist abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet praktische Übungen sowie theoretische Inhalte, die einfach und anschaulich zu erlernen sind.

**Besonderheiten und Prozesse des Lernens** werden ebenso behandelt wie das **Verstehen und Erlernen einer interkulturellen Kompetenz**. Das Wissen über eine interkulturelle Kompetenz soll den Teilnehmer\*innen als Sprachmittelnde und Sprachpat\*innen sowie als Lehrende in der Praxis helfen, Situation zielführend zu begleiten. Die Bedeutung von Sprache sowie die persönlichen Lernerfahrungen, die mit Hilfe von praktischen Übungen sowie theoretischem Wissen reflektiert werden, stehen im Zentrum.

Darüber hinaus werden die Teilnehmer\*innen begleitet, ihr **Verständnis von kultureller Vielfalt und deren Auswirkungen** in Interaktionen zu erweitern und diese Effekte gezielt einzusetzen. Zentral dafür ist das Verstehen der eigenen Bildungsbiografie, der eigenen Sozialisation sowie persönliche Erfahrungen, die in begleiteten Reflexionsprozessen in einer kulturell vielfältig zusammengestellten Gruppe betrachtet werden.

## Terminplanung

Der Gesamtumfang der Qualifizierung beläuft sich auf **36 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten im Zeitraum von 07.11.2022 bis 07.12.2022**. Es handelt sich um ein berufsbegleitendes Angebot und konzentriert sich auf Veranstaltungen im Nachmittags-/Abendbereich mit jeweils 2-4 Unterrichtseinheiten. Der Unterricht findet **Online** statt.

Umfang in UE	Termin	Zeit
2 UE	07.11.2022 (Montag)	18:00 – 19:30
4 UE	09.11.2022 (Mittwoch)	18:00 – 21:00
4 UE	14.11.2022 (Montag)	18:00 – 21:00
4 UE	16.11.2022 (Mittwoch)	18:00 – 21:00
4 UE	21.11.2022 (Montag)	18:00 – 21:00
4 UE	23.11..2022 (Mittwoch)	18:00 – 19:00
4 UE	28.11.2022 (Montag)	18:00 – 21:00
4 UE	30.11.2022 (Mittwoch)	18:00 – 21:00
4UE	05.12.2022 (Montag)	18:00 – 21:00
2 UE	07.12.2022 (Mittwoch)	18:00 – 19:30

\*1 UE = Unterrichtseinheit = 45 Minuten

Die Uhrzeiten (Beginn der jeweiligen Veranstaltung) können beim ersten Termin in Abstimmung der Teilnehmer\*innen mit der Kursleitung angepasst werden.

Die Teilnahme an der Qualifizierung ist kostenfrei.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an dieser Online-Schulung sind die Nutzung eines Laptops, PCs oder Tablets sowie ein stabiler Internetzugang.

Falls Sie diese Voraussetzungen nicht erfüllen, nehmen Sie dennoch gerne Kontakt auf, um eine individuelle Lösung zu finden.

## Anmeldung

Wenn Sie interessiert sind, schreiben Sie eine E-Mail an:

[sprachmittlung-tr@arbeit-und-leben.de](mailto:sprachmittlung-tr@arbeit-und-leben.de)

Sie erhalten dann von uns die Anmeldeunterlagen und die dazugehörigen Informationen.

Sollten sie weitergehende Fragen haben, melden Sie sich gerne telefonisch bei unserer Ansprechpartnerin Frau Anne Düsterdiek-Faber.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und darauf, Sie bald in der Qualifizierung zum Kultursensiblen Unterricht begrüßen zu dürfen!

## Ansprechpartnerin

Anne Düsterdiek-Faber

Prozess- und Bildungsberaterin

Arbeit und Leben gGmbH

Gesellschaft für Beratung und Bildung

Standort Region Trier

**Mobil: +49 171 127 8276**

**Dienstag - Freitag 09:00 -14:00 Uhr**

Schriftverkehr bitte über: Postfach 2942, 55019 Mainz

E-Mail: [sprachmittlung-tr@arbeit-und-leben.de](mailto:sprachmittlung-tr@arbeit-und-leben.de)